




Arbeitsgruppe Verkehr:

4. Treffen (Nachbesprechung des Rundgangs): 26.06.2017

Anwesend: Bgm. Hr. Werle, Hr. Edeler, Hr. Werle, Hr. Breitwieser

Moderation: Martin Tielmann (KOBRA-Beratungszentrum)

1. Ergebnisse der Dorfbegehung (Themen AG Verkehr)

Ort:	Bestandsaufnahme/ Ideen
<p>1. Parkplatz Südstraße</p> 	<p>Schon bei der Auftaktveranstaltung wurde die Parksituation in der Südstraße durch anwesende Anwohner kritisiert. Auch in der Parallelstraße Haardtblick mangelt es an ausgewiesenen Parkplätzen.</p> <p>Die Arbeitsgruppe schlägt deswegen vor, am Trafohäuschen der KEEP respektive auf der in Gemeindeeigentum befindlichen Grünfläche dahinter, weitere unversiegelte Parkplätze zu schaffen (z.B. Rasengitter).</p> <p>Weiteres Vorgehen: Herr Werle wird den Vorschlag in der nächsten Gemeinderatssitzung thematisieren und hierzu eine erste Resonanz der Ratsmitglieder einholen.</p>



## 2. Bordsteinproblematik



Vor einigen Ein- und Ausfahrten in der Ortsgemeinde greifen Einwohner zu unkonventionellen Rohrlösungen, um die hohen Bordsteine mit dem PKW besser passieren zu können. Diese Rohre behindern jedoch die Arbeit des Winterdiensts und können deswegen langfristig nicht geduldet werden.

Der Wattenheimer Gemeinderat hat sich bereits mit dieser Causa auseinandergesetzt und beschlossen, dass probeweise vor einer Einfahrt der Bordstein abgesägt und in Folge auf Veränderungen beobachtet werden soll. Ggf. kann diese kostengünstige Maßnahme dann an weiteren neuralgischen Punkten im Ort angewandt werden.

Weiteres Vorgehen:

Kostenintensivere Lösungen wären erst bei Einführung von wiederkehrenden Beiträgen denkbar. Bei Straßenneubau wie z.B. in der Südstraße werden ebenerdige Lösungen bereits umgesetzt.

## 3. Straßenbeschilderung



An einigen neuralgischen Punkten im Ort sind die Verkehrsschilder mittlerweile von der Sonneneinstrahlung ausgebleicht und müssten erneuert werden (z.B. Carlsberger Straße, Hettenleidelheimer/Hauptstraße).

Weiteres Vorgehen:

Bürgermeister Werle wird nach den Sommerferien eine Begehung mit dem Ordnungsamt durchführen und dabei die StVo in Wattenheim auf den Prüfstand stellen. Im Zuge dessen sollen auch die betroffenen Verkehrsschilder aufgenommen und ausgetauscht werden.



#### 4. Verkehrssituation Grundschule



Beim Verkehrsrundgang wurden aus dem Boden herausragende Schnittkanten zweier Metallstangen moniert. Diese stellen für Fußgänger und insbesondere für die Grundschul Kinder eine Gefahr da.

In der Zwischenzeit wurden die betroffenen Gehwegplatten ausgetauscht.

Ebenfalls beanstandet wurde die seit mehreren Jahren nicht mehr aktive Warnampel im Kurvenbereich der Hauptstraße (an der katholischen Kirche).

Weiteres Vorgehen:

Die Warnampel soll in absehbarer Zeit abmontiert werden.

Der Hinweis aus der Auftaktveranstaltung, die Fahrbahnmarkierung auf der Hauptstraße im Bereich der Grundschule zu erneuern, wurde in der Zwischenzeit durchgeführt.



### 5. Verkehrssituation „Bankenviertel“



Bezüglich der Verkehrssituation im „Bankenviertel“ wurden folgende Vorschläge eingebracht: Schaffung weiterer Parkplätze bzw. neues ParksysteM vor der Sparkasse, Sperrung der Straße Lochberg für den Durchgangsverkehr (bzw. Bremsen des Durchgangsverkehrs durch weitere Parkflächen oder Fahrbahnverengungen), Aufpflasterung des gesamten Areals und Gestaltung eines Dorfplatzes der in Schritttempo befahren werden darf (im Zuge der anstehenden Straßensanierung).

### 6. Parken Hauptstraße



Auch entlang der Hauptstraße werden fehlende Parkplätze durch die Bewohnerschaft moniert. Abhilfe könnte die Schaffung weiterer Parkfläche am Haus Fernekeß bringen (Bereich gegenüber des Grundschulparkplatzes). Diese in Gemeindeeigentum befindliche Fläche ist momentan von Sträuchern und Hecken bewachsen.

Weiteres Vorgehen:

Im Zuge der am 6. September stattfindenden Sitzung der „Steuerungsgruppe Dorfmoderation“, soll unter anderem die zukünftige Nutzung des Haus Fernekeß und damit auch die Umgestaltung des Umfelds im Fokus stehen.



## 7. Ortseingang von Hettenleidelheim kommend



Gerade an den Ortseingängen halten sich viele Verkehrsteilnehmer nicht an die vorgegebene 30 km/h Beschränkung. Bei einer im August 2016 durchgeführten Verkehrsschau wurden einige Maßnahmen besprochen, um diesem Umstand entgegenzutreten (z.B. Geschwindigkeitskontrollen, Versetzung des 30er Schilds). Beide Maßnahmen wurden bereits durchgeführt.

Auch die Arbeitsgruppe Verkehr hat hierfür eine Reihe von Vorschlägen: Rüttelstreifen, Fahrbahnteiler, Parkplätze als Geschwindigkeitsbremse, Verlängerung des Grünstreifens sowie Aufstellen einer mobilen Geschwindigkeitstafel. Diese kostet inklusive Speicherchip ca. 2000 Euro und könnte je nach Bedarf an verschiedenen Stellen in Wattenheim aufgestellt werden.

Weiteres Vorgehen:

Herr Werle stellt eine Anfrage bei der KEEP bezüglich der Stiftung einer solchen Tafel.

## 2. Das nächste Treffen

Die AG trifft sich am Montag, den 18. September um 19.00 Uhr zur nächsten Sitzung in der Gemeindefesthalle.

